

2018: EIN JAHR MIT RUNDEM GEBURTSTAG

Logistiker haben es in die «Top Ten» geschafft

Nach dem 25. Geburtstag der ASFL SVBL im Jahr 2013, wird die Organisation der Arbeitswelt (OdA) im 2018 nun schon 30 Jahre alt. In den Jahren seit der letzten grossen Feier hat sich die Logistik und mit ihr auch der Beruf Logistiker/Logistikerin stetig weiterentwickelt.

Top 10 der meistgewählten beruflichen Grundbildungen

Kaufmann/-frau EFZ	14250	
Detailhandelsfachmann/-frau EFZ	5077	
Fachmann/-frau Gesundheit EFZ	4147	
Fachmann/-frau Betreuung EFZ	3170	
Elektroinstallateur/in EFZ	2159	
Informatiker/in EFZ	1976	
Koch/Köchin EFZ	1750	
Zeichner/in EFZ	1630	
> Logistiker/in EFZ	1618	
Polymechaniker/in EFZ	1568	

In der Schweiz stehen rund 230 berufliche Grundbildungen zur Wahl. Die zehn meistgewählten beruflichen Grundbildungen 2015 deckten knapp 50 Prozent der neu abgeschlossenen Lehrverhältnisse ab. Quelle: Fakten und Zahlen, Berufsbildung in der Schweiz, Ausgabe 2017

Nach der neuesten Statistik des SBFJ Ausgabe 2017 ist der Logistiker auf Platz 9 der Top Ten und damit einer der grossen Berufe der Schweiz. Allein an der Spitze stehen seit jeher die kaufmännischen Berufe. Auch die Logistik ist im KV vertreten; die Ausbildung zur Speditionskauffrau oder zum Speditionskaufmann ist eine der Fachrichtungen im KV und wird von der Spedlogswiss in Basel als OdA betreut. Natürlich sind auch Berufe der Gesundheit und der Detailhandel an vorderster Front vertreten.

Die Logistikerinnen und Logistiker haben aber eine fulminante Entwicklung hinter sich. Von gut 20 Lageristen zu heute gut 6000 Logistiker/-innen mit einem Ausbildungsvertrag in drei Fachrichtungen haben die Zahlen nur in eine Richtung – nach oben – gezeigt. Die ASFL SVBL hat in allen vier Regionen antizipativ das Wachstum vorweggenommen und kräftig investiert. Heute sind alle vier Regionen mit mindestens zwei Ausbildungszentren vertreten.

Schweizweite Abdeckung

Das Mittelland mit dem ersten Zenter in Rapperswil, bis heute der Hauptsitz des Vereins, über Gunzgen im Kanton Solothurn, Basel wo auch das Qualifikationsverfahren für die Deutschschweiz stattfindet und Bern als neuester und jüngster Standort. Bern wurde am 10. März 2018 als 10. Ausbildungszenter der Schweiz eröffnet und befindet sich im Mobilcity, dem Standort der ASTAG. Mit der ASTAG wird auch in einer Kooperation zusammengearbeitet und die gut 700 Lernenden der ASTAG werden etwa in den Kompetenzen der Bedienung von Flurförderzeugen (Deichselgerät, Gegengewichtstapler und Seitentapler) durch die ASFL SVBL ausgebildet.

Die Romandie umfasst das CFL (Centre de formation en logistique) in Marly und weiter westlich zwischen Yverdon und Lausanne ein zweites CFL in Chavornay, welches vor einigen Jahren eröffnet wurde.

Das Tessin betreibt in Giubiasco seit vielen Jahren ein CFL (Centro Formazione Logistica) in der Nähe von Bellinzona. Zudem bietet das neu eröffnete CFL in Mezzovico weitere Kurse für das italienische Sprachgebiet an.

Expansion in die Ostschweiz

Jüngste Region ist die Ostschweiz. In Kloten wurde während mehr als 10 Jahren ein AZL betrieben, welches erst 2017 durch das dritte eigene Ausbildungszenter der OdA in Rümlang ersetzt wurde. Zwischenzeitlich wurde «richtig» in die Ostschweiz expandiert und ein AZL in Goldach eröffnet.

Damit bietet die OdA flächendeckend die Möglichkeit die Lernenden in den üK auszubilden. Die Anreisezeit für die Lernenden ist relativ kurz und nur in den seltensten Fällen ist eine Übernachtung notwendig. Der Vorteil dieser Strategie ist natürlich nur möglich, da eine grosse Anzahl Lernenden beschult werden kann.

Breitgefächerte Aufgabenstellung

Die OdA hat aber auch noch weitere Aufgaben im Interesse der Lernenden und der Kursteilnehmer zu erfüllen. ASFL SVBL ist Verleger des gesamten Schulstoffes in drei Sprachen für die über 20 Berufsschulen in der ganzen Schweiz. Ebenfalls werden für die vier allgemeinen üK und für die üK der drei Fachrichtungen – Distribution, Lager, Verkehr – Lehrmittel und Arbeitsbuch verlegt.

Seit über 5 Jahren fördert die ASFL SVBL auch die elektronischen Medien. Nach einem Pilotkurs an der Berufsschule in Dietikon (heute: BZLT, Berufsschulzentrum Limmattal) mit dem e-Book auf Basis von «schooltas» (schoolbag) wurde dieses Lehrmittel zum festen Bestandteil des Angebotes der OdA. Heute ist als Ergänzung auch eine Logistics-Academy in der Form einer Webseite unter der URL: www.logistics-academy.ch verfügbar. Dieses Angebot kann von den Lernenden, den Berufsbildnern und auch den Berufsschulen und Lehrpersonen mit ihren OdaOrg Zugangsdaten genutzt werden. In Zukunft wird die OdA weiter in elektronische Medien investieren und bis anfangs der 20-er Jahre werden auch gewisse Tests und Prüfungen elektronisch möglich sein.

Für das eLearning werden für Lernenden und auch für andere Kursteilnehmer elektronische Lehrmittel und Kurse aufbereitet. Somit kann der Theorieteil einer Ausbildung in Zukunft am Laptop, Tablet oder Smartphone standortunabhängig bearbeitet werden. Im Laufe des Jahres 2018 wird die Seite www.logistics-elearning.ch aufgeschaltet und eingesetzt.

Die publizierten Unterlagen werden durch Fachbücher ergänzt, welche mittels QR-Code eine Verlinkung zu multimedialen Unterrichtshilfen ermöglichen. Die ASFL SVBL ist seit mehreren Jahren auf der Plattform nanoo.tv, einer schweizerischen Filmdatenbank für Schulen, vertreten und zusätzlich gibt es unter «Logistiker EFZ» eine Lern-App im iTunes- oder Android-Store um auch unterwegs



Dr. Beat M. Duerler: «Wir freuen uns, dass der Logistiker den Sprung in die Top Ten geschafft hat.»

auf dem Smartphone die Logistik zu erfahren und zu lernen.

Das Ziel der OdA, alle Prozesse und Inhalte online verfügbar zu machen, wird auch durch die beiden im 2018 zu erneuernden Webseiten, www.svbl.ch (www.asfl.ch) und die dem Logistiker-Beruf gewidmete Seite www.logistiker-logistikerin.ch sowie die webbasierte ERP-Lösung OdaOrg (<https://odaorg.svbl.ch>) und dem Webzugang zur Buchhaltungssoftware abacus (<https://abacloud.ch>) sichergestellt. Bleibt einzig noch eine Bürovernetzung welche in der «Wolke» basiert. Hier steht etwa jeder Firma die Wahl zwischen Microsoft (Office 365) und der Lösung von Google (G Suite) offen.

Natürlich sind auch traditionellere Anforderungen zu erfüllen. Regelmässige Audits nach ISO und EduQua in den verschiedenen Regionen stellen sicher, dass die Qualität auf höchstem Niveau erreicht wird. Im vergangenen Jahr wurde dieser Audit erneut in Giubiasco durchgeführt. Die ASFL SVBL hat einen neuen verantwortlichen Qualitätsmanager, welcher für interne und externe Audits

verantwortlich zeichnet. Auch bei der Qualität ist geplant das System durch eine moderne Software zu unterstützen. 2018 soll erstmals mit dieser QS-Software gearbeitet werden.

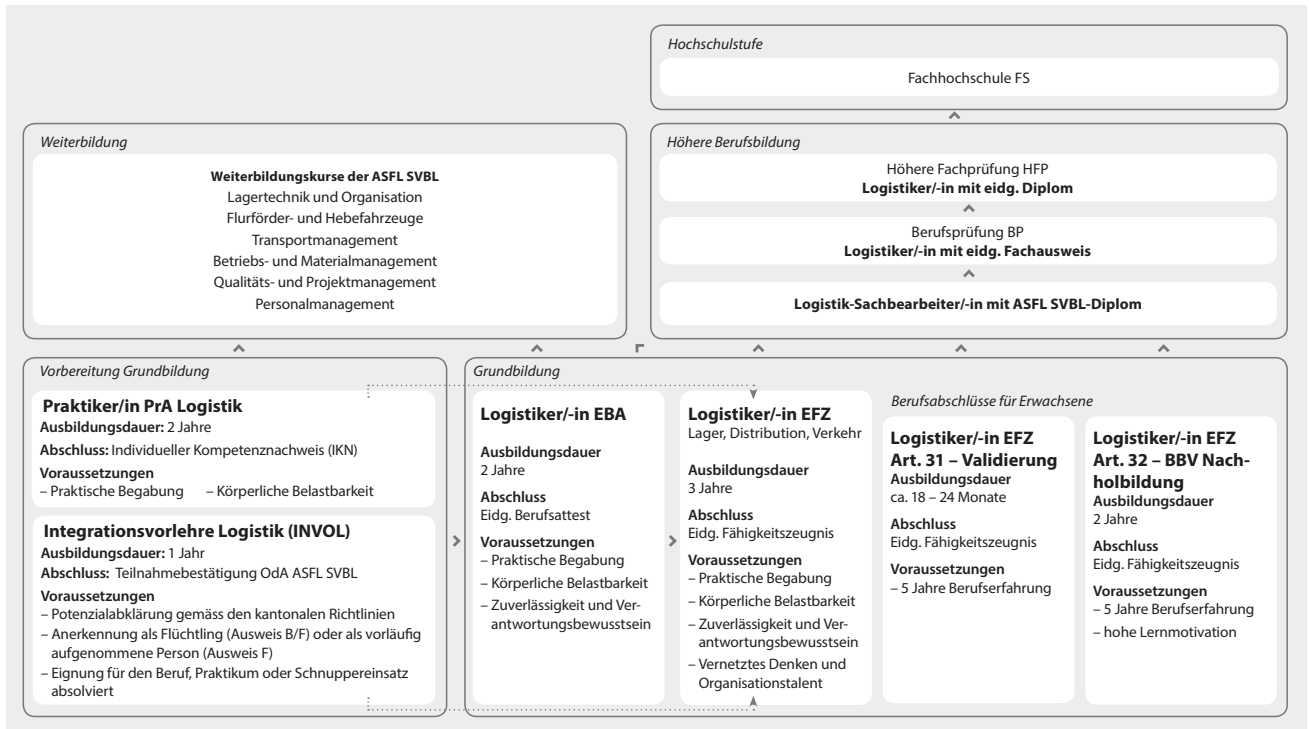
Gesamthierarchie der Berufsbildung abgebildet

Die Ausbildung zum Logistiker kann aber nicht nur mit modernsten Hilfsmitteln geplant und durchgeführt werden, sondern deckt auch die gesamte Hierarchie der Berufsbildung ab:

Nach der erfolgreichen Lancierung der Ausbildung zusammen mit IN-SOS zum Praktiker PrA Logistik im Jahr 2017, wurde neu mit der INVOL (Integrationsvorlehre), mit Unterstützung des SEM (Staatssekre- ➔



Der letzte Neuzugang bei den AZL: Der Standort in der Mobilcity in Bern. (Bilder: ASFL SVBL)



Die Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für Logistikerinnen und Logistiker.

tariat für Migration, Bern) und verschiedener Kantone ein schweizweit angebotener Ausbildungsweg für Leute mit Migrationshintergrund eingeführt.

Nach diesen Stufen folgt der Kern der Berufsbildung mit der EBA-Ausbildung (2 Jahre) und das Eidgenössische Fähigkeitszeugnis EFZ (3 Jahre). Oberste Stufe ist die höhere Berufsbildung mit dem Logistiker mit Fachausweis (Berufsprüfung) und dem Logistiker mit Höherem Fachausweis und entsprechender Prüfung (HFP). Auf dieser Stufe wird eine Diplomarbeit verlangt und anschliessend das eidgenössische Diplom verliehen. Alle Stufen werden in allen drei Sprachregionen angeboten. Somit stehen dem Logistiker nicht nur die Wege an eine Technikerschule oder eine Fachhochschule offen, sondern auch alle Chancen einer erfolgreichen Karriere in der Logistik.



Die Teilnahme an den SwissSkills in der BernEXPO ist ein Geburtstagsgeschenk der Oda an den Beruf Logistiker.

Premiere

Erstmals in der Geschichte des Logistikers werden an den zweiten zentralen schweizerischen Berufsmeisterschaften in Bern, vom 12. bis zum 16. September 2018, auch Gold-, Silber- und Bronzemedailles in diesem Beruf verteilt. Die Teilnahme an den SwissSkills in der BernEXPO ist ein Geburtstagsgeschenk der Oda an den Beruf Logistiker. Dabei steht es allen offen, diese erstmals durchgeführte Berufsmeisterschaft Logistiker zu unterstützen.

Ein Platz unter den Top Ten der Berufe in der Schweiz ist also auch eine Verpflichtung. Dank der guten Zusammenarbeit mit den Oda-Partnern Post CH AG für die Fachrichtung Distribution und die login Berufsbildung AG für die Fachrichtung Verkehr ist die Oda der Logistiker auch für die Zukunft bestens gewappnet für die weitere Entwicklung der Logistik.

DR. BEAT M. DUERLER
PRÄSIDENT ASFL SVBL,
VORSITZENDER DER GESCHÄFTSLEITUNG
DELEGIERTER DER ODA FÜR DIE BERUFSBILDUNG

Kontakt

Schweizerische Vereinigung
für die Berufsbildung in der Logistik
5102 Rapperswil
Tel. +41 (0) 58 258 36 00, Fax +41 (0)58 258 36 01
email@svbl.ch, www.svbl.ch